

vom 11. Mai 2021

Seite 1 von 3

## OVB startet äußerst dynamisch in das Geschäftsjahr 2021

- Deutliche Umsatz- und EBIT-Steigerung
- Kundenzahl überspringt Marke von 4 Millionen
- Zahl der Finanzvermittler steigt um 6,3 Prozent

Köln, 11. Mai 2021. Der europäische Finanzvermittlungskonzern OVB ist dynamisch in das neue Geschäftsjahr gestartet und erzielte im ersten Quartal 2021 Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 78,7 Mio. Euro. Damit wurde der Umsatz des Vorjahreszeitraums um 17,7 Prozent übertroffen. Alle drei regionalen Segmente trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Die Zahl der in 15 Ländern betreuten Kunden wuchs um 3,6 Prozent auf 4,01 Millionen. Auch die Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittler erhöhte sich um 317 auf europaweit 5.358 Vermittler per Ende März 2021.

»Wir sind erfolgreich in das Geschäftsjahr gestartet und haben unsere Wachstumsdynamik nochmals deutlich ausgebaut. Diese positive Entwicklung auf breiter europäischer Basis hat uns veranlasst, unsere Jahresprognose anzuheben«, so Mario Freis, CEO der OVB Holding AG.

Im stärksten Segment Mittel- und Osteuropa stiegen die Erträge aus Vermittlungen um 15,5 Prozent auf 36,3 Mio. Euro. Die im Segment Deutschland erzielten Erträge aus Vermittlungen nahmen um 3,0 Prozent auf 16,6 Mio. Euro zu. Im Segment Süd- und Westeuropa legte der Umsatz um ein Drittel auf 25,9 Mio. Euro zu.

Mit einem in den ersten drei Monaten des Jahres im Konzern erwirtschafteten operativen Ergebnis von 5,9 Mio. Euro konnte OVB den Wert des Vorjahresquartals um 50,6 Prozent übertreffen. Das EBIT im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhte sich um 42,0 Prozent auf 3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Im Segment Deutschland nahm das operative Ergebnis um 8,6 Prozent auf 2,8 Mio. Euro zu. Einen Ergebnissprung von 151,9 Prozent verzeichnete das Segment Süd- und Westeuropa; das operative Ergebnis erreichte hier 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon +49 221 2015-288  
Telefax: +49 221 2015-325  
bbonifer@ovb.de

Internet: [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

vom 11. Mai 2021

Seite 2 von 3

## Prognose 2021

Wie bereits am 19. April kommuniziert, erwartet OVB angesichts der hohen Wachstumsdynamik im ersten Quartal und vorbehaltlich der noch nicht abschätzbaren weiteren Auswirkungen der anhaltenden COVID-19-Pandemie für das Gesamtjahr 2021 einen deutlichen Anstieg der Erträge aus Vermittlungen und des operativen Ergebnisses (EBIT). Zuvor war OVB für das Geschäftsjahr 2021 noch davon ausgegangen, dass die Erträge aus Vermittlungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 (270,6 Mio. Euro) leicht steigen und das EBIT stabil auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 (14,9 Mio. Euro) liegen wird.

## Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau. OVB ist aktuell in 15 europäischen Ländern aktiv. 5.358 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen 4,01 Millionen Kunden. 2020 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 270,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 14,9 Mio. Euro.

Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2021 und der Zwischenbericht stehen unter [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) → Presse → Pressemitteilungen.

vom 11. Mai 2021

Seite 3 von 3

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Quartal 2021

### Operative Kennzahlen

	Einheit	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2021	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	3,87 Mio.	4,01 Mio.	+3,6 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	5.041	5.358	+6,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	66,8	78,7	+17,7 %

### Finanzkennzahlen

	Einheit	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2021	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	3,9	5,9	+50,6 %
EBIT-Marge	%	5,9	7,5	+1,6 %-Pkt.
Konzernergebnis (nach Anteil anderer Gesellschafter)	Mio. Euro	2,4	4,7	+95,5 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,17	0,33	+95,5 %

## Kennzahlen nach Regionen zum ersten Quartal 2021

### Mittel- und Osteuropa

	Einheit	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2021	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	2,63 Mio.	2,73 Mio.	+3,9 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	2.976	3.141	+5,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	31,4	36,3	+15,5 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,5	3,6	+42,0 %
EBIT-Marge	%	8,0	9,8	+1,8 %-Pkt.

### Deutschland

	Einheit	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2021	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	611.859	608.502	-0,5 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	1.219	1.205	-1,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	16,1	16,6	+3,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,5	2,8	+8,6 %
EBIT-Marge	%	15,8	16,7	+0,9 %-Pkt.

### Süd- und Westeuropa

	Einheit	1.1. - 31.3.2020	1.1. - 31.3.2021	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	628.643	666.592	+6,0 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	846	1.012	+19,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	19,3	25,9	+33,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,0	2,5	+151,9 %
EBIT-Marge	%	5,2	9,8	+4,6 %-Pkt.